



Vom Lehm zum hochwertigen Dachziegel

Mit über 40 Interessierten trafen sich die Mitglieder der Senioren-Union (SEN) des Kreisverbandes in Neufahrn zur Werksbesichtigung des Erlus Ziegelwerkes, wo sie von Robert Daffner, einem früheren Vertriebsmitarbeiter durch die Produktion geführt wurden. Dabei erfuhren die Besucher, dass der Produzent von Dachziegeln in seiner über hundertjährigen Firmengeschichte immer wieder erfolgreich Tradition und Fortschritt in Einklang gebracht hat. Der Sitz des Unterneh-

mens ist in Neufahrn und mit etwa 550 Mitarbeitern gehört es zu den größten Produzenten von Dachziegeln und Schornsteinsystemen in Deutschland. Man hat sich eine ständige und fortlaufende Optimierung der betrieblichen Abläufe zum Ziel gesetzt, um so in der Baubranche zum Synonym für Seriosität mit höchstem Qualitätsstandard und Innovationsfreude zu werden.

Mit Erklärungen führte der Rundgang von der Rohstoffanlieferung, dem Lehm also, über alle Sta-

tionen der Produktion bis zum fertigen Dachziegel. Bei einem Imbiss in der Werkskantine endete dieser Nachmittag. Renate Zitzelsberger, die SEN-Vorsitzende, informierte noch über ein bevorstehendes Referat in den Ergoldinger Stuben am 9. Mai um 14 Uhr, wo Journalist und Social-Media Experte Matthias J. Lange zum Thema „Digitalisierung – Herausforderungen, Risiken und Chancen?“ sprechen wird. Seminarleiter ist Rudolf Mahlmeister von der Hans Seidel Stiftung.